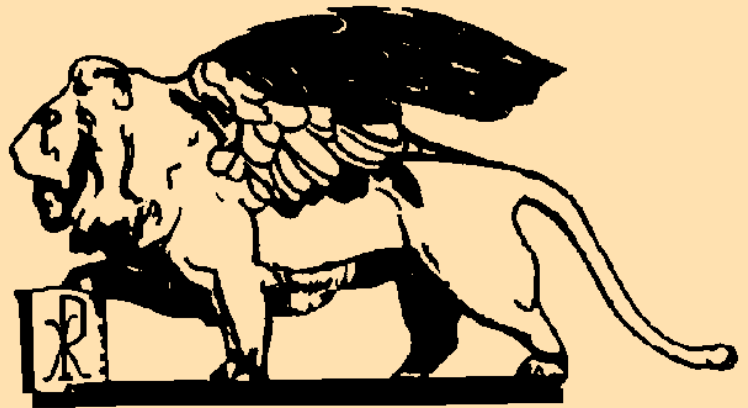


MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

2/2008

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt!

Hiob 19,25

Liebe Gemeinde,

Mitte Dezember nahm eine große Trauergemeinde in der Markuskirche Abschied von Paul Fischer. Er ist 79 Jahre alt geworden und hat in unserer Gemeinde deutliche Spuren hinterlassen. Fast ein halbes Jahrhundert lang gehörte er ununterbrochen dem Markus-Kirchengemeinderat an. Sein Hauptengagement galt (bis ins Alter) der Jugendarbeit, besonders der Jungschar und der Jungenschaft. Doch auch in anderen Bereichen, etwa in Bauangelegenheiten, brachte er, der gelernte Bauingenieur, sein Wissen und Können ein.

Viele, die ihn als Gruppenleiter und Freund erlebt haben, auch viele andere Gemeindeglieder denken an diesen Menschen voll Dankbarkeit, zum Teil sicher auch mit etwas Wehmut, denn Menschen - oder sagen wir's ruhig: *Originale* wie er werden immer seltener. Er war das lebende Beispiel für einen Menschen, der das Motto lebte: "Ein Christ ist immer im Dienst."

Über dem Abschied von Paul Fischer stand der kurze Vers aus dem Buch Hiob: "Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt." Das schien besonders seinen Angehörigen - aber auch anderen wie eine Zusammenfassung seiner Grundhaltung, gerade auch in den letzten Wochen seines Lebens.

"Aber" - das klingt nach Einspruch, nach Widerspruch vielleicht sogar. Wer das Buch Hiob kennt, weiß, dass dieses Aber auch wirklich so gemeint ist: Hiob war geschlagen von einem grausamen Schicksal. Die Menschen konnten sich das nur damit erklären, dass dies eine Strafe Gottes war für schwere Schuld. Hiob hingegen suchte eine andere Antwort. Seine äußere Situation war fürchterlich - und alles schien gegen ihn zu sprechen. Doch er konnte aus Erfahrung und Überzeugung sagen: "Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt."

Wenn Christen diesen Satz zitieren oder hören, dann denken Sie beim Stichwort "Erlöser" - natürlich - an Jesus Christus. Aller Dienst, aller Einsatz, aller Kampf manchmal auch, ist nicht das, was uns erlöst. Es ist - im besten Falle - die Frucht, die aus der Überzeugung kommt: "Ich weiß, dass mein Erlöser lebt". *Darum* geht es - zu erfahren: Wir haben einen, der uns erlöst. Der uns annimmt und zu uns hält. Auch wenn wir nicht viel oder gar nichts Gutes oder Großes vorweisen können. Bei ihm finden wir Vergebung und Gemeinschaft. Bei ihm finden wir Perspektiven und Aufgaben. Bei ihm finden wir unseren persönlichen Weg zu Gott.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer

Hans-Sachs-Haus sagt "Herzlichen Dank"

Während der letzten Adventszeit war das Hans-Sachs-Haus in der Markuskirche mit einem Stand vertreten, bei dem Produkte aus seinem "Werkstätte" verkauft werden konnten. In der Vorweihnachtszeit wurden auch zahlreiche Barspenden für die Arbeit des Hans-Sachs-Hauses abgegeben. Im Anschluss an seine Ansprache bei der Weihnachtsfeier überreichte Herr Pfarrer Martin die Geldspenden, die im Jahr 2008 für eine Freizeit mit den Bewohnern verwendet werden. Das Hans-Sachs-Haus bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern.

*Musik
in Markus*

Sonntag, 17. Februar
17.00 Uhr

Frühbarock bis Jazz

Sally Turner (Blockflöten)
Andreas Scheufler (Orgel, Cembalo, Klavier)

Musik aus 4 Jahrhunderten ist in diesem Konzert zu hören: Ein musikalischer Streifzug durch verschiedene Epochen: ausgehend vom Frühbarock mit Komponisten wie Uccellini, über die hochbarocke und spätbarocke Musik mit italienischen, deutschen und französischen Kompositionen von Sammartini, Telemann, Hotteterre und Rameau geht es ins 19. Jahrhundert mit Musik des Wiener Virtuosen Ernst Krähmer und Orgelmusik von Padre Davide da Bergamo. Das Konzert klingt aus mit zwei Werken des 20. Jahrhunderts von Pete Rose und Geoffry Russell-Smith, beide sehr vom Jazz beeinflusst.

Eintritt: 8 Euro / ermäßigt 5 Euro
Vorverkauf: Gemeindebüro Römerstr. 41 und Markusbuchhandlung

Musik im Gottesdienst am 10. Februar

mit der **Missa festiva**, einer doppelchörigen Messe des italienischen Komponisten **Giovanni Pierluigi da Palestrina** (~1525-1594). Es singt das Ensemble **ad libitum Stuttgart**. Die Leitung hat Stefan Weible.

Jung sind die meisten der erfahrenen Sängerinnen und Sänger dieses Ensembles, die aus dem süddeutschen Raum stammen und sich mehrmals im Jahr in Stuttgart treffen, um ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zu erarbeiten.

In den sechs Jahren seines Bestehens hat 'ad libitum Stuttgart' sich in der Region bereits einen guten Ruf erarbeiten können!



... zum
100. Geburtstag
der Markuskirche:

Lokalgeschichte(n) mit Dr. Gerhard Raff.

Der bekannte Degerlocher Historiker und Württemberg-Experte ist immer gut für Besonderes und Überraschendes aus unserer Geschichte und Umgebung.

Wie immer: Mit kleiner Bewirtung.

Wie immer: Eintritt frei.

Freitag, 22. Februar, 20 Uhr. Markuskirche.

Nächstes M22:

Karsamstag, 22. März:

Osternachtfeier in der Markuskirche

Weltgebetstag 2008

Frauen aller Konfessionen laden am 7. März 2008 zum Weltgebetstag ein, der uns in diesem Jahr wieder nach Südamerika führen wird. Die christlichen Frauen aus Guyana haben die Gottesdienstordnung geschrieben. Das Motto lautet: Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen!

Unser Weltgebetstag wird in diesem Jahr in der Auferstehungskirche der methodistischen Kirchengemeinde stattfinden. Wer Lust und Interesse hat, dabei mitzuwirken, ist herzlich eingeladen. In ökumenischer Gemeinschaft werden wir uns dem Land, der Gestaltung des Gottesdienstes und den Ideen für das anschließende Beisammensein widmen. Zur Vorbereitung treffen wir uns am Montag, 18.2. um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche, Sophienstraße 21. Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: Pfarrerin Daniela Dunkel, Tel. 602112

Die **Jahresrechnung 2006** der Markuskirche wurde durch den Kirchengemeinderat festgestellt. Die Ergebnisse liegen vom **4. bis 12. Februar**, werktags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus. Außerhalb der Bürozeiten nach Absprache mit Pfarrer Martin.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

02.2.: Marga Petrone	(75)
04.2.: Dr. Werner Schülen	(80)
08.2.: Ingeborg Franke	(75)
12.2.: Lizzi Wittke	(70)
13.2.: Olga Mann	(70)
14.2.: Heinz Wolff	(75)
15.2.: Dieter Welz	(70)
17.2.: Anna Bader	(89)
17.2.: Dr. Ruth Theil	(88)
19.2.: Gerhard Hess	(80)
21.2.: Hilda Glatz	(88)

Taufen

Artem Schmidke, Lehenstr. 1
Evelin Schmidke, Lehenstr. 1
Maximilian Kos, Bruderrain 18
Julian Lukas Böhm, Römerstr. 95

Bestattungen

Georg Janesch, Zellerstr. 75	(77)
Paul Fischer, Alte Weinsteige 25	(79)
Karl-Heinz Ballerstädt, Kolbstr. 4	(72)
Herbert Schlentner, Mozartstr. 41	(91)
Ernst Kahlfeld, fr. Zellerstr. 46	(85)
Else Wenk, fr. Römerstr. 10	(87)
Emma Herzog-Schaarschuh, fr. Immenhofer Str. 5	(84)
Barbara Leiner, Rebmännstr. 7	(54)

Danke für folgende Kollekten

02.12.: Gustav-Adolf-Werk	105,20€
09.12.: Wärmestube	182,91€
16.12.: Kinderkirche	176,10€
23.12.: Th.-Schneller-Schule	184,60€
24.12.: Brot für die Welt	3670,92€
25.12.: Brot für die Welt	153,86€
26.12.: Markuskantorei	188,92€
30.12.: Musik in Markus	150,68€
31.12.: Brot für die Welt	196,84€
<i>im Januar</i>	
01.1.: Brot für die Welt	126,20€
06.1.: Landesopfer f. d. Mission	133,10€
13.1.: Wärmestube	97,80€
20.1.: Th.-Schneller-Schule	191,40€
27.1.: Markusbrief	125,55€

Zweckbestimmung der Kollekten

03.2.: Ökumenischer Kinderbibeltag
10.2.: Musik in Markus
17.2.: Landesopfer für die Diakonie
24.2.: Theodor-Schneller-Schule

Seniorenkreis Am Donnerstag, den 28. Februar um 14.30 Uhr, treffen wir uns zu einem fröhlichen Nachmittag. Herr G. Dörr wird uns mit Ausschnitten aus Operetten erfreuen, Thema: "Dein ist mein ganzes Herz!" Ich lade herzlich zu diesen Erinnerungsstunden an unsere Jugendzeit ein.
S. Hertlein

Seniorenfreizeit

der Markus/Leonhardgemeinde vom **29.8. - 12.09.2008** in Windorf / Donau bei Passau
Wir sind im Wohl-Fühl-Hotel "Goldener Anker", mitten in einem Ort mit reizvoller Atmosphäre am schönen Altwasser der Donau untergebracht. Das Hotel hat auch ein Hallenbad, sowie ein Freibecken und eine Sauna. Attraktive Schiffs- und Busfahrten sind möglich z.B. nach Schärding, Passau und in den Bayerischen Wald. Die Freizeit kostet inkl. Vollpension, Dusche/WC sowohl in Einzel- als auch in den Doppelzimmern €800.- Die Freizeit wird wieder von Marianne Fröhlich, Brigitte Baum und Diakon Wurm geleitet. Die Freizeitanmeldung ist am Montag, den 4. Februar zwischen 9.30 und 12.00 Uhr im Gemeindebüro der Markus- und der Leonhardskirche.

Markusgemeindereise

Lothringen und Champagne 23. – 26.4.2008

Wir laden alle, die an dieser Reise interessiert sind, zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 21.2.08 um 18 Uhr in das Jugend - und Gemeindehaus, Zellerstr. 31 herzlich ein.

Die Kunsthistorikerin Frau Prof. Dr. Eva Koblowska, unsere Reiseleiterin, wird über den Verlauf der Reise, einzelne Stationen und Sehenswürdigkeiten berichten und Bilder zeigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Marianne Sinner Gisela Zander

Gottesdienst in der Markuskirche

03.2.: Estomihi

- 10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst
(Schmucker / Martin)
14.30 Uhr Gehörlosengottesdienst

10.2.: Invokavit

- 10.00 Uhr Messe (Martin)
-schwerhörigengerecht-
mit Palestrina-Messe

17.2.: Reminiszere

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)
Taufe
17.00 Uhr Konzert

24.2.: Okuli

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)

1.3. / 2.3. : Konfirmation (s. Markusbrief 3/2008)

Aus unserem Gemeindegemeinderat

Gedächtnistraining

- 4., 18.2.; 10.00 Uhr, Saal unter der Orgel
Gespräch am Nachmittag: 100 Jahre CBM *
4.2.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

- 11.2.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Bibelgesprächskreis

- 26.2.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Seniorenkreis

- 28.2.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gemeindedienst

- 27.2.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

*) Christoffel - Blinden - Mission

Die Kinderkirche lädt ein!

Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind herzlich zu unserer Kinderkirche eingeladen, die jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst stattfindet. Wir treffen uns in der Kirche auf den Seitenbänken beim Taufstein. Jeden Sonntag hören wir eine biblische Geschichte, die mit einer kreativen Umsetzung vertieft wird. Die ersten drei Sonntage im Februar stehen unter dem Motto: Jesus erregt Anstoß; danach beginnt die Passionszeit mit Geschichten: „Menschen am Kreuzweg Jesu“: **3. 2.** Jesus heilt eine verkrümmte Frau am Sabbat (Lk 13, 10-17) / **10.2.** Jesus lädt sich bei Zachäus ein (Lk 19, 1-10) / **17. 2.** Jesus vertreibt die Tempelhändler (Lk 19, 45-48) / **24.2.** Der Knecht des Hohepriesters: Jesus hat mein Ohr geheilt (Lk 22, 39-53)

Kinder- und Jugendgruppen:

www.jugendwerk-markus.de

Bitte unbedingt vormerken:

29. März 2008:

**Die Schöpfung von J. Haydn -
am 100. Jahrestag der
Einweihung unserer Kirche**

30. März 2008:

**Festgottesdienst mit
Landesbischof Frank O. July**

Anschriften und Rufnummern

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Telefon 60 62 59,

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, Telefon 60 62 59, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 29,

Gemeindediakon: Hansjörg Wurm, Telefon 24 84 606

Mesnerin: Regina Heinzelmann, Staibenäcker 12, Telefon: 2 86 57 68, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Telefon 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)

Jugend- und Gemeindehaus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Vorsitzender des Jugendwerks: Michael Schock, Telefon 620 84 56.

Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markusgemeinde: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck

www.markusgemeinde-stuttgart.de

martin@markusgemeinde-stuttgart.de

buero@markusgemeinde-stuttgart.de

andreas.scheufler@gmx.de

mchlschock@aol.com